

Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 23.02.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20.34 Uhr

Anwesend: **A. Ratsmitglieder**

1. Behrens, Wilfried als Vertretung für Bruns, Rüdiger
2. Florin, Steffen
3. Intelmann, Cathrin
4. Pohl, Wilfried, Vorsitzender
5. Sablotzke, Michael
6. Trau, Reinhard als Vertreter für Aselmann, Claus
7. von der Wehl, Hermann

B. Nichtratsmitglieder

1. Kahlke, Werner
2. Küspert, Hans-Jürgen
3. Renken, Cord-Heinrich (ab 20.04 Uhr)
4. Rosenbrock, Wolfgang
5. Witt, Volker

C. Von der Verwaltung

1. SGB Krüger, Tobias
2. AV Indorf, Friedhelm
3. VA Stephanski, Chris, Protokollführerin

D. Gleichstellungsbeauftragte

Homfeldt, Philine

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 08/2017)
3. Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
4. Haushaltswirksame Maßnahmen 2017
5. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Pohl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er stellt zudem fest, dass keine Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen.

TOP 2: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 08/2017)

Ausschussmitglied Renken betritt um 20.04 Uhr den Saal.

SGB Krüger weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern mit der Vorlage-Nr. 08/2017 der Text der §§ 40 – 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet SGB Krüger gemäß § 60 NKomVG die Ausschussmitglieder durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch ihre Unterschrift.

TOP 3: Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

SGAR Krüger gibt zunächst einen Sachstandsbericht zu den Themen der letzten Sitzung.

TOP 4: Haushaltswirksame Maßnahmen 2017

AV Friedhelm Indorf stellt die Haushaltsansätze der einzelnen Produkte vor. Über einzelne Positionen wird diskutiert.

SGB Krüger berichtet, dass einzelne Ratsmitglieder den Wunsch geäußert hätten, die Anschaffung einer Mikrofonanlage für den Ratssaal zu prüfen. Ein Ortstermin mit einer Fachfirma hätte ergeben, dass hierfür Kosten von ca. 10.000 € anfallen würden. Darin wäre die Installation von Tischmikrofonen, einer Zentrale für den Ausschussvorsitzenden und mobile Lautsprecher enthalten. Neben der Anschaffung würden laufende Hausmeisterkosten für den Auf- und Abbau entstehen.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird vorgeschlagen, zunächst eine Probeanlage vor Ort zu testen. Außerdem solle erneut über die Änderung der Sitzordnung nachgedacht werden. Problematisch sei es, dass die Ratsmitglieder, die mit dem Rücken zu den Zuschauerreihen sitzen, nicht immer gut zu verstehen seien.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig,
die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 5: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 6 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Ratsmitglied Sablotzke bedankt sich bei der Verwaltung, dass der Ausbau des Rieper Weges so gut geklappt hätte.

Ausschussvorsitzender Pohl gibt seinen Mandatsverzicht bekannt, es sei heute seine letzte Sitzung als Ratsmitglied und Ausschussvorsitzender gewesen.

Ausschussvorsitzender Pohl schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.

Stephanski
Protokollführerin

Krüger
Samtgemeindebürgermeister